



ANTON BRUCKNER **REQUIEM IN D-MOLL**
VESPERAE SOLENNES DE CONFESSORE W.A. MOZART

So 28.09.25

17.00 Uhr | Kirche St. Stefan, Kreuzlingen

Oratorienchor Kreuzlingen

Mechthild Bach, Sopran | Mirjam Fässler, Alt
Nik Kevin Koch, Tenor | Sascha Litschi, Bass

Orchester in historischer Stimmung
Christian Bielefeldt, Leitung

ORATORIEN
CHOR
CHOR



Aus **Bruckners Requiem**, dem Herz und Mittelpunkt des Programms, spricht das ernst suchende Ringen eines jungen Menschen um den richtigen Ton im Umgang mit dem Tod – genau das macht das Werk zu einer seiner berührendsten Arbeiten. Der österreichische Komponist selbst, bekanntermassen überaus selbstkritisch, befand noch im hohen Alter: „Es is net schlecht!“ und legte 1894 jene revidierte Fassung vor, die der Oratorienchor zum Klingen bringt.

Die **Vesperae Solennes de Confessore** (1780) entstanden kurz vor dem Ende von Mozarts Zeit als Hofkomponist in Salzburg, Felix Mendelssohn schrieb seine Motetten op. 39 für Frauenstimmen und Orgel ein halbes Jahrhundert später, inspiriert von einer Italienreise, und Anton Bruckner sein Requiem D-Moll, ein Jugendwerk und überhaupt seine erste Komposition mit Orchester, noch einmal 18 Jahre danach. 1882 entstand das Ave Maria WAB 7 für Alt solo.

VORVERKAUF
Buchhandlung Bodan AG
Hauptstrasse 35 | 8280 Kreuzlingen
T +41 71 672 11 11

www.oratorienchor-kreuzlingen.ch

Karten 50 CHF (Kat. I) und 40 CHF (Kat. II)
Schüler und Studenten 20 CHF
Abendkasse: Eine Stunde vor Konzertbeginn

